

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Freitag,

N^{ro}. 145.

den 27. Mai 1864.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementpreis: Halbjährlich franco durch die ganze Schweiz Fr. 5; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.

Einrückungsgebühr: Für die dreispaltige Garnanzzeile oder deren Raum 3 Ct.; für Wiederholungen pr. Zeile 6 Ct.

Anzeigen.

2783¹] Holzsteigerung.

Mittwoch den 1. Juni wird die Korporationsgüterverwaltung von Luzern im Burgwalde zu Rothenburg 37 Bauhölzer mit 655 Kubikfuß, 25 Latten, 544 Stangli und Stichel, 1 $\frac{1}{2}$ Klafter tannene Rinde und 2 $\frac{1}{2}$ Klafter tannene Spalten und das betreffende Ast- und Reisigholz gegen baare Bezahlung versteigern. Die Steigerung beginnt Nachmittags halb 3 Uhr allda.

Luzern, den 24. Mai 1864.

Der Oberförster:
E. R. Amehyn.

2713¹] Holzsteigerung.

Donnerstag den 2. Juni wird die Korporationsgüterverwaltung von Luzern im Eichwade sechs grobe Stämme mit 1114 Kubikfuß und 70 kleine mit 434 Kubikfuß, etwa 5 Klafter Stochholz und das betreffende Ast- und Reisigholz gegen baare Bezahlung versteigern. Die Steigerung beginnt Nachmittags 3 Uhr allda.

Luzern, den 21. Mai 1864.

Der Oberförster:
E. R. Amehyn.

Laub-, Gras- und Kornsteigerung.

Dienstag den 31. Mai wird die Korporationsgüterverwaltung von Luzern im Obergrund das Gras und Laub und hinter'm Hattingerhause das Korn auf dem dortigen Waldfelde gegen baare Bezahlung versteigern. Die Steigerung beginnt um 3 Uhr Nachmittags beim Lindengarten.

Luzern, den 25. Mai 1864.

2777¹] Die Administration.

2737¹] Steigerung.

Montag den 30. Mai Nachmittags 1 Uhr werden am St. Niklausen-Berge zunächst der Krone in Willisau gegen baare Bezahlung versteigert werden: Mehrere kleinere Eichenstämme und mehrere Haufen Aeste und Abholz.

Namens der St. Niklausen-Pflegschaft:
Fridolin Veyer, Pfleger.

2590¹] In Menznau wird Sonntag den 29. Mai Nachmittags 3 Uhr im Wirthshaus Schügen Generalversammlung abgehalten betreffend Rechnungsablage und Ertheilung verschiedener Vollmachten.

2739¹]

Schweizerische Centralbahn.



Warnung.

Einem E. Publikum diene anmit zur gefälligen Notiznahme, daß das Ueberschreiten der Bahnhofseise, mit Ausnahme an den zu Uebergängen bestimmten Stellen, untersagt ist und von nun an auch der freie Zutritt zum Perron der Einseighalle nicht mehr gestattet wird. Zuwiderhandelnde haben nach Maßgabe der bezüglichen polizeilichen Vorschriften Strafe zu gewärtigen.

Luzern, den 24. Mai 1864.

Der Bahnhof-Vorsteher:
J. Dreifschmid.

Bur Nachricht für Auswanderer.

Das Haus A. Zwilchenbart in Basel

besördert regelmäßig Auswanderer zu den billigsten Preisen vermittelt Dampfschiffe und Segelschiffe I. Klasse nach *New-York, New-Orleans, Canada, Rio de Janeiro, Buenos-Ayres, Montevideo, Valparaiso, Lima, Californien* und *Australien*, sowie nach den verschiedenen Colonien der *La Plata-Staaten*.

Für nähere Auskunft sich zu wenden an **A. Zwilchenbart in Basel** oder dessen Agenten.

Für den Kanton Luzern und die Urkantone konzeffionirte Hauptagentur:
Joseph Graf.

Dagmarfellen und Pfaffnau, 1864.

[407¹⁰]

Kurort zum Kreuz auf Schwarzenberg

ist mit dem 15. Mai wieder eröffnet. Dieser längst vielbesuchte Kurort mit reiner Alpenluft, schöner Aussicht und vielen angenehmen Spaziergängen wird Jedermann einen angenehmen Aufenthalt bieten.

Frische Molken, Kuh- und Ziegenmilch, sowie kalte und warme Bäder sind täglich frisch zu haben.

Auf Verlangen werden die geehrten Gäste beim Bahnhof Luzern oder beim Gasthaus zum „Wildenmann“ daselbst abgeholt.

Für das bisher geschenkte Zutrauen höchlichst dankend, empfiehlt sich ergebenst

2712¹]

Der Eigenthümer: **J. Scherer.**

2648¹] Unterzeichnete machen hiermit die ergebenste Anzeige, daß ihr Kurort

„Schwendi-Kaltbad“

auch dieses Jahr auf den 2. Juni eröffnet wird.

Für Pension und Logis sind die Taxen zu den außerordentlich mäßigen Preisen zu Fr. 3 50 Cts. für I. Tafel und Fr. 2 50 Cts. für II. Tafel gesetzt.

Im Uebrigen verweisen wir auf die sehr ausführliche Broschüre, welche auf Verlangen jederzeit zu haben ist.

Der Kurort wird in der Regel wöchentlich zweimal, auf Verlangen oder nach Bedürfnis mehr, von einem Arzte — Dr. Hess — besucht.

Sorgsame und reelle Bedienung sichern zu
Gebrüder Burch,
Schwendi Kaltbad.

Dachschiefern

sind immerwährend zu haben bei
Alot Bächler, Dachdeckmeister,
2748¹] Furrergasse.